



### **OQ Chemicals organisiert Standort Oberhausen mit Effizienzprogramm Oxolution neu**

**Monheim am Rhein, 17. Dezember 2020** – OQ Chemicals setzt in Oberhausen ein Effizienzprogramm um: Das ganzheitliche Standortprojekt Oxolution wurde seit 2019 zusammen mit der Beratungsgesellschaft Conor Troy Consulting entwickelt. Es wird die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Oberhausen durch Effizienz- und Strukturmaßnahmen langfristig sichern. Dazu investiert OQ Chemicals in Oberhausen bis Ende 2023 einen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag in die Erhöhung der Lieferfähigkeit, Digitalisierung, Organisationseffizienz und Automatisierung. Durch die Zusammenlegung von Funktionsbereichen werden dabei in den Bereichen Produktion und Services nach und nach rund 90 Stellen sozialverträglich abgebaut. Derzeit beschäftigt der OQ-Konzern weltweit rund 6.500 Mitarbeiter, davon ca. 1.100 in Deutschland.

„Der internationale Wettbewerb wird zunehmend härter. Darauf haben wir uns frühzeitig eingestellt und bereits im Herbst 2019 zusammen mit externen Beratern und unter Einbindung unserer Mitarbeiter unser Effizienzprogramm Oxolution ins Leben gerufen. Es beinhaltet im Kern signifikante Investitionen zur Steigerung der Produktivität am Standort Oberhausen. Mit diesen Veränderungen ergreifen wir notwendige und wichtige Schritte, um diesen Standort langfristig wirtschaftlich aufzustellen“, sagte Dr. Oliver Borgmeier, Geschäftsführer von OQ Chemicals.

Auf einer virtuellen Betriebsversammlung am 16. Dezember informierte das Unternehmen seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per Livestream über die nächste Phase von Oxolution. Bis 2023 erwartet Dr. Horst Hanke, Standortleiter Oberhausen, durch die Investitionen eine deutlich verbesserte Produktivität und mehr Effizienz durch eine schlankere Organisation. Er sagte dazu: „Wir sind uns über die Tragweite unserer Entscheidungen und unserer Verantwortung für unsere Mitarbeiter bewusst. Jedoch ist das Projekt Oxolution ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort Oberhausen und ein wichtiger Baustein zur Zukunftssicherung in der Region.“

#### **Über OQ Chemicals**

OQ Chemicals (vormals Oxea) ist ein weltweiter Hersteller von Oxo-Intermediaten und Oxo-Derivaten wie Alkohole, Polyole, Carbonsäuren, Spezialester und Amine. Diese werden zur Herstellung von hochwertigen Beschichtungen, Schmierstoffen, kosmetischen und pharmazeutischen Produkten, Aroma- und Duftstoffen, Druckfarben sowie Kunststoffen verwendet. OQ Chemicals beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter und ist Teil von OQ, einem integrierten Energieunternehmen mit Ursprung im Oman. OQ entstand 2019 nach der erfolgreichen Integration von neun Unternehmen. OQ ist in 13 Ländern tätig und deckt die gesamte Wertschöpfungskette im Kohlenwasserstoffsektor ab, von der Exploration und Produktion bis zur Vermarktung und dem Vertrieb seiner Produkte. OQ verkauft seine Kraftstoffe und Chemikalien in über 60 Ländern weltweit. Weitere Informationen sind unter [chemicals.oq.com](https://chemicals.oq.com) verfügbar.

#### **Pressekontakt**

OQ Chemicals GmbH, Rheinpromenade 4a, 40789 Monheim am Rhein  
Thorsten Ostermann, Communications and Press Relations  
Tel.: +49 (0)2173 9993-3009, [sc.communications@oq.com](mailto:sc.communications@oq.com)